

SGM Böisingen II/Beffendorf I – SV Villingendorf 1:1 (1:1)

In einem sehenswerten Spitzenspiel hatten beide Teams die Möglichkeit als Sieger vom Platz zu gehen. Nachdem Denis Kimmich den SVV Mitte der ersten Halbzeit in Führung brachte, glichen die Hausherren noch vor der Pause zum 1:1 aus. Trotz insgesamt besserer Chancen musste sich die Erste am Ende mit einem Punkt begnügen.



Die Partie wurde ihrem Ruf als Spitzenspiel und Derby von Beginn an gerecht. Nach einer kurzen Abtastphase gewann die Erste schnell die Oberhand und verzeichnete folgerichtig die erste große Chance. Ein Freistoß aus dem Halbfeld flog zielgenau Richtung zweiten Pfosten, wo Sebastian Mauch völlig frei stand, aber den Ball und damit das vermeintlich sichere Tor verfehlte. Kurz darauf erwies sich der SVV als kaltschnäuziger. Nach einem Seitenwechsel setzte sich Nicolas Müller auf der rechten Außenbahn durch und bediente den im Sturmzentrum lauernden Denis Kimmich. Der SVV-Torjäger ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen und schob überlegt zum 0:1 ein. Auch danach war von den Hausherren wenig zu sehen, während unsere Erste weiterhin gute Torchancen herauspielte. Christian Höllerich schickte mit einem sehenswerten Außenristpass Vincent Krüger in die Tiefe, letzterer blieb im Abschluss aber glücklos. Kurz vor der Pause dann der Schock für den SVV - die Gastgeber erzielten fast aus dem Nichts den Ausgleich. Benedikt Bantle flankte von der rechten Seite in den Strafraum. Dominik Maier verlängerte den Ball per Kopf auf Simon Jauch, der aus sieben Metern den 1:1-Pausenstand markierte.

Im zweiten Spielabschnitt hatte unsere Erste zu Beginn erneut ein optisches Übergewicht, konnte sich bei einem Fehler in der Hintermannschaft aber bei Torwart Florian Harter bedanken, dass dieser im Eins-gegen-Eins mit Jauch das bessere Ende für sich hatte. Auf der anderen Seite kam der SVV der Führung gleich mehrere Male nahe. Eine Flanke von Marc Müller konnte von der Hintermannschaft der SGM nicht geklärt werden und so landete das Spielgerät vor den Füßen von Bruder Nicolas Müller. Dieser schloss etwas überhastet ab und verfehlte sein Ziel. Wenige Zeigerumdrehungen später fand eine weitere Hereingabe von Marc Müller Stürmer Vincent Krüger. Aus spitzem Winkel legte dieser ins Zentrum ab, wo Nicolas Müller aus kurzer Distanz nicht mehr schnell genug reagieren konnte. Beide Teams waren bis zum Ende um den Siegtreffer bemüht, wirkliche Gelegenheiten sollten sich in der Schlussphase allerdings nicht mehr ergeben. So blieb es bei der Punkteteilung.